
Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 28. Februar 2018

Krankheitswelle legt Kita lahm

Die allgemeine Krankheitswelle hat nun die erste Kita der Gemeinde Mainhausen erwischt. In der Kita „Haus der kleinen Kleckse“ im OT Zellhausen sind so viele Erzieherinnen erkrankt, dass die Öffnungszeiten bis 17 Uhr nicht mehr aufrecht gehalten werden können.

Ruth Disser: „Mit dem jetzt noch vorhandenen Personalschlüssel kann derzeit nur noch eine begrenzte Anzahl von Kindern betreut werden und das auch nur noch bis 14 Uhr“. Eltern stellt solch eine kurzfristige Verkürzung der Öffnungszeiten oft vor ein großes Problem. Der Druck am Arbeitsplatz ist oft hoch. Hinzu kommt, dass hilfreiche Familienstrukturen und soziale Netze nicht ausreichend vorhanden sind. „Wir sind uns bewusst darüber, dass es für Eltern einen Super-Gau bedeutet, wenn eine Kita so kurzfristig die Öffnungszeiten und die Anzahl der zu betreuenden Kinder verringern muss. Aber leider fehlen krankheitsbedingt so viele Personalstunden, dass es keine andere Möglichkeit mehr gibt“, so die Bürgermeisterin weiter, und „mit dem noch vorhandenen Personalschlüssel kann die Betreuung bis 17 Uhr nicht mehr gewährleistet werden.“ Bisher ist die Situation nur im „Haus der kleinen Kleckse“ so angespannt. Da aber nicht absehbar ist, wie sich die grassierende Grippewelle weiter auswirkt, kann es jederzeit zu weiteren Änderungen kommen.